

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Neue Mitarbeiterschulung Gipfelstürmer

Mitmach-Aktion des Kigo Leuchtturm

ErMUTigung



Aktuelle CD

Gospel with Passion lautet der Titel des Oster-Projektes aus der Feder von Timo Böcking, bei dem sowohl musikalisch als auch inhaltlich der Name Programm ist. Musikalisch reicht die Bandbreite von ausdrucksstarken Balladen über Interpretationen alter Meisterwerke bis hin zu temperamentvollen Songs im Gospel- und Soul-Stil. Inhaltlich steht bei diesem Projekt die Passions- und Osterzeit und damit das Leben und Leiden von Jesus Christus im Vordergrund. In den beiden gleichen Gottesdiensten an Karfreitag werden die Musiker Teile dieses Projekts präsentieren und uns so auf erfrischend unkonventionelle Art und Weise in das wohl größte Ereignis der Weltgeschichte mit hineinnehmen. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten.

**Wir freuen uns über eine
Spende.**

Gospel-Gottesdienste

Karfreitag, 2. April 2021

16 Uhr & 18 Uhr, Ev. Christuskirche Wilferdingen

Begrenzte Plätze - Anmeldung bis 31.3. möglich bei:

Sandra Bodemer, Tel. 07232/78527

Stefanie Bratzel: steffbz@web.de



Osterweg in Wilferdingen

Der Kindergarten Gartenstraße und die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen laden Sie

vom 28. März bis zum 11. April 2021

zu einem besonderen Spaziergang durch Wilferdingen ein.

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und erleben Sie Ostern mal ganz anders.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg zur Osterfreude.

(Nähere Informationen folgen)

Mit Distanzierung Entfernung überwinden

Sicherlich fühlen sich aktuell viele Menschen einsam. Von vielen, die man teils täglich gesehen hat, bekommt man auf einmal kaum mehr etwas mit, verliert den Kontakt – das ist zurzeit leider traurige Realität. Mir ging und geht es genauso: Dass ich nach dem Abi 2020 nach Mannheim umgezogen bin, hat während Corona dazu geführt, dass ich eigentlich weder den Kontakt zur Heimat beibehalten, noch großartig neue Freunde in der neuen Umgebung kennenlernen konnte. Zumindest theoretisch...

Praktisch durfte ich erleben, dass gerade das „Social Distancing“ dazu geführt hat, dass ich weiter Teil dieser Gemeinde sein kann. Normalerweise wäre ich jetzt wohl ganz draußen und auf der Suche nach einer neuen hier in Mannheim. Doch dadurch, dass Gottesdienste, aber auch unser Jugendkreis online stattfinden, konnte ich eben trotzdem noch ein Stück weit aktiv dabei sein. Wenn alles online ist, spielt der Ort, an dem ich bin, keine Rolle. Die fehlende Ortsgebundenheit führte sogar dazu, dass ich manche Gottesdienste musikalisch begleiten konnte, ohne vor Ort zu sein.

Insgesamt hat die Distanzierung, die wir erleben, auch dazu geführt, dass Entfernungen kleiner wurden. Ich finde das eine interessante Sicht auf unsere Gemeinschaft, die zwar distanziert, aber auch nah ist, wenn auch nicht unmittelbar. Der Verlust von persönlichem Kontakt zu anderen Menschen ist bestimmt einer der tragischsten Nebeneffekte des Virus. Aber ich glaube, er kann auch zu einer Chance werden, mehr Menschen zu erreichen – auch über Ortsgrenzen hinweg. Bleibt zuversichtlich und gesegnet!

Euer Justin Zitt



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Interview Ulrich Kammerer	8
Neues von der Diakonie	11
Kigo Leuchtturm Aktion	12
Neues vom Kiga Gartenstraße	15
Ermutigung	16
Termine	18
CVJM feiert Freud & Leid	20
Gebetsanliegen	21
Erstes Basislager 2021	22
Neues von Kammies	24
Neues vom DAB	25
Gipfelstürmer	27
Neues aus Görlitz	28
Weihnachtszeit 2020	30
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Wie das Leben von uns allen, war auch das Gemeindeleben in den letzten Wochen wieder stark von den Corona-Einschränkungen bestimmt. Wir sind sehr bemüht, das Beste aus der Situation zu machen.

Gottesdienste

Gottesdienste mit Hygiene-Konzept fühlen sich nicht an, wie Gottesdienste mit „allen Freiheiten“, aber es war schön zu sehen, dass vor dem zweiten Lockdown im November und dem harten Lockdown im Dezember schon wieder bis zu 150 Menschen im Gottesdienst und Kindergottesdienst zusammenkamen. Das ging aufgrund der Abstandsregeln nur mit zusätzlicher Nutzung des Zeltes und des Foyers im Gemeindehaus. Noch einmal so viele Menschen haben die Gottesdienste im Online-Stream mitgefeiert. Nun haben wir seit Februar wieder mit Präsenz-Gottesdiensten begonnen. Natürlich werden die Gottesdienste weiter gestreamt. Für uns bedeutet der Lockdown an vielen Stellen nach wie vor nicht „herunterfahren“, sondern zusätzliche Arbeit, um Dinge unter Coronabedingungen am Laufen zu halten oder Ideen umzusetzen, „was man noch machen könnte“, um Menschen zu

erreichen, die in vielen Dingen jetzt eingeschränkt sind.

Planungsunsicherheit

Unsere Kindergärten sind und waren in dieser Zeit eine besondere Herausforderung. Kräftezehrend sind bei allem die Unsicherheiten im Blick auf die weiteren Planungen. Was dürfen wir wann wieder tun, ohne Menschen einem Ansteckungsrisiko auszusetzen? So haben wir z.B. Ende Januar die Konfirmationen von März auf das letzte Juni-Wochenende verschoben. Wie es mit unseren geplanten Freizeiten und größeren Veranstaltungen aussieht, wissen wir noch nicht. Da geht es uns wie allen anderen. Wie sieht es an Ostern aus? Können wir im Mai mit unserem Diakonie-Gottesdienst in die Kulturhalle? Wann ist wieder an normale Chorproben zu denken? Fragen, auf die wir keine Antworten haben.

Kirchenraum

Beim Ausbau der Kirchenbänke auf einer Seite der Kirche ist uns der harte Lockdown in die Quere gekommen. Wir hoffen, dass wir das bald angehen können, um die Übergangsphase zu einer hoffentlich wie-

der „normaleren“ Zeit besser gestalten zu können.

Finanzen

Auch finanziell war 2020 ein herausforderndes Jahr. Lange Zeit ist unser Gottesdienstopfer komplett weggefallen. Wir sind dankbar, dass wir das Jahr trotzdem gut beenden konnten. Vielen Dank an alle, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben! (siehe Bild links unten)

Jugendreferentenstelle

Sehr gespannt sind wir, ob es gelingt, in diesem Jahr wieder einen Jugendreferenten oder eine Jugendreferentin zu finden, der/die die CVJM-Jugendarbeit unterstützt und voranbringt. Es wäre schade, wenn Dinge, die in den letzten Jahren entstanden sind, aus Kapazitätsgründen nicht mehr stattfinden könnten.

Gottesdienstentwicklung

Ein anderes Thema, das uns in den letzten Wochen wieder intensiv im Kirchengemeinderat beschäftigt hat, ist unsere Gottesdienstentwicklung. Irgendwann werden wir auch wieder mit mehr Menschen vor Ort Gottesdienst feiern dürfen. Was wollen und können wir dann anbieten? Hier wurde uns auch im Blick auf die anstehende Bezirksvisitation die Frage gestellt, ob wir uns vorstellen können, unseren modernen Gottesdienst (zweiter Doppelpackgottesdienst) zu intensivieren und zu etablieren. Vielleicht könnte es auch zu einem Angebot für ganz Remchingen werden. Das sind bisher alles nur Gedanken. Wir werden das Gespräch mit unseren Remchinger Nachbargemeinden und CVJMs suchen, um zu prüfen, ob

wir daraus vielleicht sogar ein gemeinsames Projekt machen können. Manche haben den Eindruck, dass die Zeit dafür reif sein könnte. Wir sind gespannt.



Pfarrer Friedemann Zitt

2020 in einigen Zahlen

- Im Durchschnitt 300 Menschen an einem Sonntagvormittag in den Gottesdiensten vor dem ersten Lockdown im März 2020
- Im Durchschnitt über 400 „Klicks“ bei unseren Online- und Live-stream-Gottesdiensten
- Im Durchschnitt über 200 „Klicks“ beim Kigo Leuchtturm online
- 27 x Online-Gottesdienst (vorproduziert)
- 32 x Livestream-Gottesdienst
- 37 mal KiGo Leuchtturm online (vorproduziert)
- Ca. 100 mal Kirchturmblasen
- Ca. 20 Stunden Zeit für einen Online-Gottesdienst (Vorbereitung, Aufnahme, Schnitt)
- 16 Taufen (davon 4 Konfirmandinnen)
- 2 Trauungen (der Rest wurde verschoben)
- 42 Beerdigungen
- 24 Konfirmationen



Neues aus dem Vorstand

Das neue Jahr hat begonnen und trotz der Einschränkungen geht auch unser Vereinsleben weiter – in etwas anderer Form als wir das gewohnt sind. Uns fehlt die Begegnung in den Gruppen und Kreisen, die teilweise wöchentlich stattfanden, aber trotzdem versuchen wir, den Kontakt zueinander zu halten. Immer wieder hören wir davon, was auf ganz anderen Wegen stattfinden kann und was sich Menschen überlegen, um füreinander da zu sein – das reicht von der „Schokoladenzeit-Post“ per WhatsApp bis zum Hauskreis, der sich online trifft.

Online-Veranstaltungen

Auch unsere Vorstandssitzungen finden noch monatlich online statt. Und wer denkt, wir hätten da momentan ja nicht viel zu besprechen, der täuscht sich! Organisiert und geplant wird ja trotzdem, so zum Beispiel unsere Basislager-Abende. Der erste Abend mit Jan Edler hat bereits online stattgefunden und unser Jahresthema eingeläutet (siehe S. 22). Ebenso hat unsere Mitarbeiterschulung „Gipfelstürmer“ inzwischen begonnen (siehe S. 27). Auch hier starten wir online und hoffen, dass wir uns irgendwann noch treffen können. Noch wissen wir nicht, was in der Zeit um Ostern möglich sein wird, deshalb wollen wir uns im nächsten Mitarbeiterkreis Gedanken machen, wie wir die Menschen mit der Osterbotschaft kontaktfrei erreichen können.

Finanzen

Und wir sind zu Beginn des neuen Jahres sehr dankbar, dass unsere finanzielle Bilanz

für das vergangene Jahr nun recht ausgeglichen scheint, was im Laufe des letzten Jahres nicht immer so aussah. Dazu dann aber mehr bei der nächsten Jahreshauptversammlung.

Verschiebung der Jahreshauptversammlung

Das wäre dann nämlich unser nächster wichtiger Termin Ende März, den wir nun eigentlich schon konkret planen müssten. Doch zum jetzigen Zeitpunkt können wir uns überhaupt nicht sicher sein, ob und wie die Jahreshauptversammlung stattfinden kann und könnten nur mit einem unguuten Gefühl die Planungen für März angehen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, uns etwas mehr Luft zu verschaffen und die Jahreshauptversammlung auf den 11. Juni zu verschieben. Dort stehen dann die Wahl des/der Schriftführer/in und der drei Vorsitzenden an. Außerdem arbeiten wir schon länger an der Satzung des CVJM Wilferdingen. Es gibt Stellen, die aktualisiert werden müssen, und bestimmte Punkte, über die wir uns schon länger unsere Gedanken machen. Auch das wird dann ein Thema der Jahreshauptversammlung sein.

Planungsunsicherheit

Die Frage, was in welcher Form stattfinden kann, treibt uns auch an anderer Stelle um, zum Beispiel beim Papiersammeln oder im Hinblick auf die Freizeiten im Sommer, für die nun auch schon Planungen laufen müssen: die Unterkünfte sind gebucht, die Mitarbeiterteams finden sich zusammen, die Ausschreibungen sind vorbereitet. Es wird

neben der Friendship-Freizeit auch eine Jugendfreizeit geben, die wieder nach Italien führt. Wir sind gespannt und beten dafür, dass Gott es möglich macht!

Jugendreferentenstelle

Eine ganze Weile hat uns nun auch die Ausschreibung für die Stelle des Jugendreferenten beschäftigt, die nun fertig ist und darauf wartet, von Bewerbern gesehen und gelesen zu werden. Betet dafür, dass sie darauf aufmerksam werden, dass Gott die richtige Person für Wilferdingen findet und wir zueinander finden.

Und dann sind da noch Dinge, die regelmäßig immer wieder getan werden müssen: der Gang zum Steuerberater, die Spendenbescheinigungen, die viele von euch erreicht haben, das Vereinsregister oder die Homepage. Uns geht also die Arbeit nicht aus – trotz Corona, aber auch wir wünschen uns, dass wir uns irgendwann nicht mehr online zur Sitzung treffen müssen, sondern ganz persönlich miteinander ins Gespräch kommen. Dass wir wieder wöchentlich Kinder und Jugendliche in den Gruppen und Kreisen sehen und Menschen auf unterschiedlichste Weise mit der Botschaft von Ostern erreichen. Und dass Begegnung zwischen Jung und Alt bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten stattfindet und wir Gemeinschaft erleben.

Lisa Schäfer



Erstes Basislager 2021 via Zoom mit Jan Edler.

Weihnachtsaktionen 2020 in Zahlen

40

Nikolaus-Überraschungs-Tüten

102

befüllte Nikolaus-Stiefel

1328

verkaufte Orangen zugunsten der Jugendarbeit

1413

Seiten-Aufrufe der Adventskalender-Fenstergeschichten auf unserer Homepage



Dein Herz schlägt für die Arbeit des CVJM Wilferdingen? Dann unterstütze uns gerne auch in dieser Zeit mit einer Spende, wenn es dir möglich ist. Spendenkonto:

VR-Bank Enz Plus | IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29
BIC: GENODE61WIR

„Ich freue mich wieder auf das herzliche Zusammensein“

In einer Interviewserie stellt das „mitten-drin“ die vier neuen Kirchengemeinderäte vor: in dieser Ausgabe Ulrich Kammerer. Der 42-Jährige, der als Krankenpfleger im Diakonissenkrankenhaus Rüppurr arbeitet, lebt mit seiner Frau Miriam und drei Kindern in Wilferdingen.

Ulrich, was hat dich vor eineinhalb Jahren motiviert zu kandidieren?

Ich nehme unsere Gemeinde als sehr offen und für jede Generation lebendig wahr. Mit den Zielen, die der KGR bei der Visitation 2018 festgelegt hat, konnte ich mich sehr gut identifizieren. Das hat mich bestärkt, den eingeschlagenen Weg selbst mitzugestalten.

Eure Sitzungen sind zurzeit stark geprägt von Corona – wie schafft ihr es, das weiterhin hohe Maß an Aufgaben zu stemmen?

Wir treffen uns derzeit nur online, trotzdem regelmäßig. Das Leitungsteam bereitet den Ablauf sehr gut vor, sodass auch ohne direkte Begegnung ein konstruktiver Austausch möglich ist. Auch wenn sich langfristige Themen doch besser persönlich diskutieren lassen.

In deiner Vorstellung hast du die Vielfalt, den offenen Austausch und die Gemeinschaft als wichtige Anliegen genannt. Wie erlebst du dieses Miteinander in unserer Gemeinde?

Der Austausch ist auf jeden Fall da, auch mit dem CVJM. Hier schätze ich zum Beispiel die Begegnungszeit zwischen den Doppel-

im Interview



pack-Gottesdiensten. Wir sind auf einem guten Weg – könnten aber auch noch mehr Raum für Austausch haben. Beispielsweise, dass sich die Mitarbeiterschaft der Kirchengemeinde noch stärker verknüpft und wahrnimmt. Oder dass die Vorbereitungs-teams der Doppelpack- und normalen Gottesdienste enger zusammenarbeiten.

Im Krankenhaus bist du täglich in Kontakt mit vielen Menschen, erlebst nicht nur fröhliche Momente, sondern auch Leid. Welche Rolle spielt hier für dich der Glaube?

Ich sehe meinen Beruf schon als Berufung, mein Glaube ist Grund für mich, ihn auszuüben. Mir ist es wichtig, regelmäßig für Patienten und Kollegen zu beten. Man weiß umeinander und kennt sich. Im Diakonissenkrankenhaus dürfen wir das Evangelium sagen – das ermutigt. Gleichzeitig hilft der Glaube, mit dem Arbeitsdruck umzugehen und auch schwierige Entscheidungen zu treffen.

Wo gibt es für dich mittelfristig „offene Baustellen“ in unserer Gemeinde?

An der Kirchensanierung wird kein Weg vorbeiführen, alleine aus Brandschutz- und energetischen Gründen und für die Sanitäranlagen. Als Gemeinde können wir aber auch überlegen, ob wir gleichzeitig eine optische Veränderung vornehmen wollen. Ich könnte mir einen weitläufigeren, offeneren

Eingangsbereich vorstellen. Und eine größere und stabilere Bühne.

Und was passiert mit den Kirchenbänken?

Bei der Entscheidung, die eine Hälfte durch Stühle zu ersetzen, geht es zunächst darum, dass wir genug flexiblen Platz haben, damit sich Gruppen und Kreise mit den ersten Corona-Lockerungen treffen können. Die Bänke werden aufbewahrt, sodass im Zuge der Sanierung nach wie vor alle Möglichkeiten offen sind. Für die Bank spricht, dass mehr Besucher reinpassen – für den Stuhl die Flexibilität, die in Zukunft noch stärker gefragt sein wird. Ich sehe das aber pragmatisch – am wichtigsten bleibt der Gottesdienst an sich. Das, was es notwendig macht, dass die Gläubigen den passenden Raum dafür haben, sollte zur Verfügung gestellt werden.

Wenn du finanzielle Mittel für ein neues Projekt zur Verfügung hättest, wo würdest du sie einsetzen?

Die Kindergartensanierungen werden uns weiter beschäftigen. Andererseits könnte ich mir vorstellen, noch einen Hauptamtlichen anzustellen, beispielsweise zur Unterstützung der Konfirmandenarbeit, für musikalische Arbeit oder Gottesdienste. Man sieht, wie stark Pfarrer, Diakon und Pfarramt schon ausgelastet sind.

Besuchst du an einem Doppelpacksonntag nach Corona den traditionellen oder modernen Gottesdienst – oder erlebst du einen von zu Hause mit?

Den modernen, bei dem es mir leichter fällt, neue Leute einzuladen – wobei alle Formen ihre klare Berechtigung haben. Ich schätze den Gottesdienst und die Gemeinschaft vor Ort. Gleichzeitig sind die Zuschauerzahlen der Streams so hoch, dass man davon aus-

geht, dass viele einschalten, die in regulären Zeiten selbst nicht kommen würden. Deshalb fände ich es richtig, den Stream weiter aufrechtzuhalten, um Leuten die Verbindung zur Gemeinde zu ermöglichen.

Wohin zieht es dich an einem freien Sonntag mit der Familie?

Im Sommer machen wir gerne Ausflüge, auch mit anderen Familien: Radfahren, Wandern, Museum, Kart-Rennbahn oder Freibad. Wir haben den Landesfamilienpass, mit dem wir gerne Neues entdecken. Zurzeit spielen wir häufig Inline-Hockey auf dem Schulparkplatz.

Unter der Woche leiten Miriam und du einen Hauskreis. Warum dürfen Hauskreise in einer Gemeinde nicht fehlen?

Regelmäßig Bibellesen, Gebet und Austausch in einer Kleingruppe – das kann auch eine Zweierschaft sein – hilft, noch tiefer Wurzeln im Glauben zu schlagen. Unsere Gruppen und Kreise sollten weiter gestärkt und gefördert werden, damit jeder etwas Passendes findet. Wichtiges Bindeglied sind dabei auch die Alpha-Kurse.

Worauf freust du dich am meisten in der Zeit nach Corona?

Auf ein offenes, freies, herzliches Zusammensein, auf Gottesdienstfeiern und Singen ohne Maske, miteinander zu reden – und das eine oder andere Fest zu feiern.

Vielen Dank für das Interview, und für deinen Dienst als Kirchengemeinderat viel Kraft, Kreativität, Elan und Gottes Segen!

Das Interview führte
Julian Zachmann



Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12,30 Uhr

FARR *So groß. So nah. So sympathisch.*
Wohnwelt **FARR Wohnwelt GmbH**
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs
Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

blickwinkel
 BUCHLADEN
 DER ANDERE

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!
DENNIG BAU
 GMBH & CO.KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Gerhard Ihle
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 Altending 24, 75293 Kaspigbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

ENGEL **Simone Engel**
Bettwaren und Gardinen Raumausstattung
Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigerparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölzlerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 87
 info@schreinerei-kastner.de

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de
öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

Neues von der Diakoniestation

Diakonie geht weiter **mutig neue Wege**

„Ich bin total überwältigt – das lässt mich lange an euch denken“, freute sich Doris Fuchs über jede Menge Dankbarkeit, gute Wünsche und kleine Geschenke, die ihr das Team der Remchinger Diakoniestation mit auf den Weg gab. Der Jahreswechsel war für sie zugleich der Start in einen neuen Lebensabschnitt: Nach fast zwanzig Jahren in der Verwaltung, davon die letzten zwölf als Verwaltungsleiterin, trat sie in den verdienten Ruhestand, in dem es ihr ebenso wenig langweilig werden wird: „Ich habe schon einige Ideen. Aber der beste und größte Schatz, den ich habe, sind meine Kinder und Enkelkinder.“ Für ihren engagierten Einsatz in einem breiten, spannenden, aber auch herausfordernden Arbeitsfeld dankten ihr Karl-Heinz Stengel und sein Stellvertreter Jörg Müller und betonten mit Blick auf die dynamische Entwicklung und so manchen Wechsel: „Gerade in schwierigen Zeiten unserer Arbeit warst du der ruhende Pol, oft ein wenig wie der Fels in der Brandung.“ Mit ihrer verbindenden Art habe sie das Diakonie-Schiff auch in stürmischen Zeiten auf Kurs gehalten und trage großen Anteil an der Wertschätzung der Diakonie in der Bevölkerung.

Im mittlerweile vierköpfigen Leitungsteam um Britta Rawer (Pflegedienstleitung Alten- und Krankenpflege), Annette Oeder (PDL Ergänzende Hilfen) und Katrin Bauer (Ein-

satzleitung Nachbarschaftshilfe, Tafel, Ehrenamt) übernimmt Gabi Reiling die Aufgabe von Doris Fuchs. Einen Wechsel gab es auch bei der stellvertretenden Pflegedienstleitung, die nun Sandra Leonhard übernimmt.

Veränderungen gibt es auch an der Neuen Ortsmitte, wo der dringend benötigte Erweiterungsbau Schritt für Schritt in die Höhe wächst. Parallel dazu laufen die Planungen für zwei Wohngemeinschaften in zentraler Lage in Wilferdingen auf Hochtouren. Nachdem die Mitgliederversammlung im vergangenen November grünes Licht gegeben hatte, führte der Vorstand bereits konkrete Kaufverhandlungen mit den Eigentümern eines zweigeschossigen Wohnhauses mit Balkonen und großzügigem Garten. Nach dem Erfolg der Nöttinger „Demenz-WG“ soll in Wilferdingen eine WG für acht ältere und im selben Gebäude eine weitere für vier gehandicapte Menschen entstehen: „Das Interesse innerhalb der Gemeinde ist sehr hoch – wir bekommen viele Briefe und Anfragen“, freut sich Stengel, der mit einem Bezug im Jahr 2022 rechnet. Auch bei der konkreten Umsetzung, für die er samt Dachgeschoss-Ausbau mit Kosten von 1,3 Millionen Euro rechnet und zurzeit entsprechende Förderanträge vorbereitet, zählt das Miteinander: einerseits, was Akzeptanz der baulichen Veränderung, aber auch Spenden und die Unterstützung im täglichen Betreuungsalltag betrifft: „Wir sind zuversichtlich, dass die Nachbarschaft, Freunde der Diakonie sowie Nachbarschaftshelfer und Ehrenamtliche im Einklang mit den Fachkräften zum Gelingen des nicht nur für die Bewohner wertvollen und bereichernden Projekts beitragen.“

Julian Zachmann

Doris Fuchs, Gabi Reiling und Karl-Heinz Stengel.



KiGO Leuchtturm Wilferdingen

**Ein cooles
Bibel-Quiz,
für Dich...**



Und so geht's:

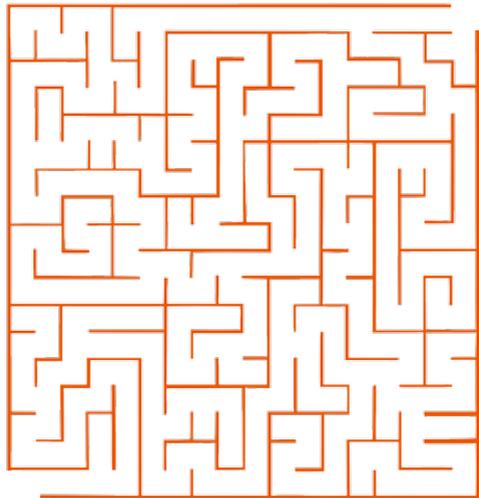
Schnapp dir (d)eine **Bibel** (mit Altem und Neuem Testament), und dann mach dich auf die **Suche** nach den Antworten! Löse alle **Rätsel**, so gut es geht – umso mehr erfährst du über **Gott**, seinen Sohn **Jesus** und viele **tolle Personen** aus der Bibel. Es lohnt sich einfach immer wieder in der **Bibel** zu lesen! Wenn du das Rätsel gelöst hast, dann wirf das ausgefüllte Blatt in unseren **Leuchtturmbriefkasten** bei der Kirche ein (Kutscherweg 13 in Wilferdingen). Es gibt **coole Preise** zu gewinnen. Lass dich überraschen. Ich hoffe wir sehen uns – ob live

oder online in den nächsten Wochen, das erfährst du auf unserer Homepage. Und jetzt: Viel Spaß! Mach's gut! Gott beschütze dich! Mit ganz lieben Grüßen



deine Andrea und
das KiGO-Leuchtturm-Team

Kontakt: Andrea Kasper, 0176 961 41 448,
kasper.andrea76@gmail.com



Jesus lebt!



Sei dabei!

Jeden Sonntag
live oder online

www.eki-wilferdingen.de

Name: _____

...findest du die ANTWORT



1. Wer hat den Engel in die Löwengrube geschickt?

_____ (Daniel 6, 23)

2. _____ und Goliath. Wie hieß der Freund von unserem Helden?

_____ (1.Samuel 18,1-3)



3. _____ im Bauch des Fisches! Wie lange war der Mann im Bauch des Fisches? _____ (Jona 2,1)

4. _____ und das Volk _____. Was gibt Gott Mose am Berg Sinai? Die _____ (2.Mose 20)

IRGENDETWAS STIMMT HIER NICHT...
was ist hier falsch?

5. Kain und Nabel (1.Mose 4,1-2)

6. ...da waren es noch 2 volle Eimer.“ (Matthäus 14,20b)



7. In Pforzheim brachten die Leute einen Tauben zu Jesus.(...) Aber der Mann blieb krank. (Markus 8,22-25) _____

8. Die Engel sprachen: „Jesus ist nicht hier! Er ist tot!“ (Lukas 24,4-6)

Einsendeschluss: 21. März 2021

Allen Firmen ein großes DANKE!

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-go.dschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 - 75196 Remchingen
07232/372047 - info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de

Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik
Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Leonhardt
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 / 7 82 22
www.leonhardt-zimmerei.de

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

Leonhardt
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

- Fliesen
- Mosaik
- Naturstein
- Estrich
- Platten

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

Kindergarten Gartenstraße

Lernen - ein Leben lang



Seit Mitte Dezember arbeiten wir im Kindergarten nun schon wieder unter Lockdown-Bedingungen. Ein Großteil der Kinder ist zu Hause und wir haben den Januar als Team genutzt, um uns selbst auf den Weg zu machen. Auf den Weg, das Lernen unserer Kinder besser zu verstehen. Wie beeinflusst z.B. das Interesse der Kinder ihr Lernverhalten oder was bedeutet eine vorbereitete Umgebung? Wie halten diese Gedanken Einzug in unsere Einrichtungskonzeption?

Am pädagogischen Tag versetzten wir uns als Team in unsere eigene Schulzeit zurück und überlegten, unter welchen Bedingungen wir gut gelernt haben und was unser Lernen eher behindert hat. Wir zogen Schlussfolgerungen für unser pädagogisches Handeln im Kindergartenalltag.

In einer abwechslungsreich gestalteten Lernwerkstatt konnten sich die Fachkräfte mit dem Thema „Lernen“ auseinandersetzen. An einer Kreativstation wurde Bauen mit vielen verschiedenen Materialien ohne konkrete Aufgabenstellung im Gegensatz zu einer eng begrenzten Aufgabe mit einem vorgegebenen Material ausprobiert. Ein Fazit: Lernen

ist individuell und jeder Mensch hat eigene Lernstrategien. Auch bei den Kindern lohnt es sich also, genauer und individueller hinzusehen. Wohlbefinden und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe sind immer Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Intensives und erfolgreiches Lernen findet dann statt, wenn die Kinder und auch wir Fachkräfte uns mit einer Sache völlig vertieft beschäftigen. Jeder kennt dieses Eintauchen in Zusammenhänge, bei dem man die Zeit vergisst. Nichts lenkt ab, man macht häufig neue Entdeckungen, Kinder vollziehen Entwicklungsschritte. Dann entstehen zauberhafte, magische Momente, so genannte magic moments. Machen wir uns auf den Weg zu einer spannenden Schatzsuche, schauen wir auf Lernfähigkeiten und Lernkompetenzen, interpretieren und diskutieren wir Beobachtungen und lassen wir uns immer wieder überraschen.

Das Team vom Kindergarten
Gartenstraße





ErMUTigung

Ermutigung - das sind ein paar Worte, wenige Zeilen, ein Bibelvers, ein freundliches Telefonat, das Gespräch über den Gartenzaun, ein Lächeln per Skype, persönlicher Austausch über Zoom, ein Blümchen oder eine Tafel Schokolade als Gruß vor der Haustür, ein tiefes Gebet, ein aufbauendes Lied, ein interessanter Podcast, ein Online-Gottesdienst, der Sonnenschein, ein Spaziergang in Gottes wunderbarer Natur und bis das neue „mittendrin“ erscheint, das Aufblühen der ersten Knospen, die uns das kommende Frühjahr ankündigen... Zeichen der Ermutigung!

Ermutigung

- tut gut
- belebt
- trägt

Jesus war ein großer Ermutiger! Tut es ihm gleich, so wie Paulus uns in 1. Thessalonicher 5 Vers 11 auffordert:

„Macht also einander Mut und baut euch gegenseitig auf, wie ihr es ja auch schon tut.“

Im vergangenen Jahr gab es viele Zeichen der Ermutigung in unserer Gemeinde. Danke dafür! Für alles aneinander Denken, füreinander Sorgen, sich um den Nächsten kümmern, für jedes Gebet und jede helfende Hand. Habt Dank dafür!

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er ist der Vater, der uns Barmherzigkeit schenkt, und der Gott, bei dem wir Ermutigung finden. Er ermutigt uns in all unserer Not. Und so können auch wir anderen Menschen in ihrer Not Mut machen. Wir selbst haben ja ebenso durch Gott Ermutigung erfahren.“

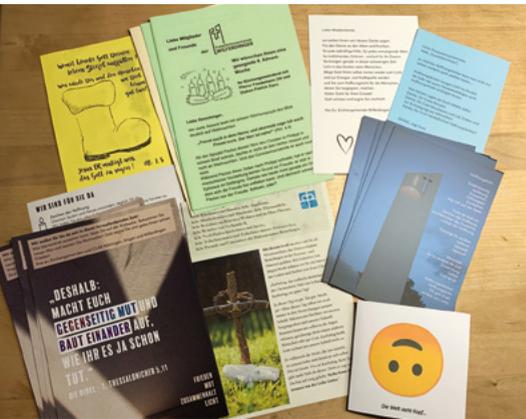
2. Korinther 1, 3 - 4
(Übersetzung Basis Bibel)

Auch wir erfahren Leid, so wie Jesus es erfahren hat. Aber genauso dürfen wir auch in reichem Maß die Ermutigung erfahren, die er schenkt. Verbunden werden unsere Wunden, wenn wir sie nicht verstecken. Wenn wir andere ermutigen und trösten wollen, müssen wir eigene Trostbedürftigkeit zulassen und uns von ihm trösten lassen. Wir wollen es Jesus gleich tun! Macht mit, werdet Ermutiger!

Wer selbst Ermutiger sein möchte, kann dies auf vielfältige Weise tun, so wie oben beschrieben. Dabei werdet ihr spüren, dass eine kleine Geste für andere, euch selbst guttut. Wenn ihr Ermutiger sein möchtet und eine Idee habt, bei der ihr Unterstützung oder Mit-Ermutiger sucht, dann nehmt mit uns Kontakt auf (Melanie Walch: melanie.walch@gmail.com, Tel.-Nr. 7352769). Lasst uns gemeinsam MUT machen!



Yvonne Reindl



März

03.03.	Gipfelstürmer	19.30
06.03.	Papiersammlung	9.00
07.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.03.	Schokoladenzeit	20.00
10.03.	CVJM-Vorstand	19.30
14.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
17.03.	Basislager	19.30
21.03.	Doppelpack-Sonntag	
	Gottesdienst <i>traditionell</i>	CK, 10.00
	Gottesdienst <i>modern</i>	CK, 11.00
25.03.	Kirchengemeinderat	19.30
29.03.	Passionsandacht	CK, 19.30
30.03.	Passionsandacht	CK, 19.30
31.03.	Passionsandacht	CK, 19.30
	Gipfelstürmer	19.30

April

01.04.	Gottesdienst mit Abendmahl	CK, 19.30
02.04.	Gospel-Gottesdienste mit Timo Böcking	CK, 16.00 CK, 18.00
04.04.	Doppelpack-Sonntag	
	Gottesdienst <i>traditionell</i>	CK, 10.00
	Gottesdienst <i>modern</i>	
05.04.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.04.	Schokoladenzeit	20.00
09.04.	Görlitz-Begegnung	bis 11.04.
11.04.	Gottesdienst	CK, 10.00
17.04.	Gipfelstürmer	19.30
18.04.	Gottesdienst	CK, 10.00
21.04.	CVJM-Vorstand	19.30
22.04.	Kirchengemeinderat	19.30
24.04.	Arbeitseinsatz Plätzle	PL, 9.00
25.04.	Gottesdienst <i>mit Taufen</i>	CK, 10.00
28.04.	GiG	19.30
	Gipfelstürmer	19.30

Mai

02.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
05.05.	CVJM-Mitarbeiterkreis	19.30
08.05.	Schokoladenzeit	20.00
09.05.	Diakonie-Gottesdienst	KH, 10.00
12.05.	Konfi-Anmeldung	
	Gipfelstürmer	19.30
13.05.	Himmelfahrt-Rem- chinger Gottesdienst	CK, 10.00
15.05.	Papiersammlung	09.00
16.05.	Gottesdienst mit Jubel-Konfirmation	CK, 10.00
18.05.	Kirchengemeinderat	
19.05.	CVJM-Vorstand	19.30
22.05.	Hintersee-Freizeit	bis 29.05.
23.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
24.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
30.05.	Gottesdienst	CK, 10.00

Juni

06.06.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.06.	Schokoladenzeit	20.00
11.06.	CVJM-Jahreshaupt- versammlung	19.30
13.06.	Gottesdienst	CK, 10.00



Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10 Uhr

- live in der Kirche, mit Hygienekonzept
- auf dem Kirchhof, an der frischen Luft
- als Livestream von Zuhause

Doppelpack-Sonntage

An Doppelpack-Sonntagen finden ein traditioneller und ein moderner Gottesdienst mit Band hintereinander statt.

Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schul- und Vorschulalter,
ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus oder online

Kontakt: Maren Camek, Tel. 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:
www.eki-wilferdingen.de

Unter Vorbehalt...

Die genannten Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

BASISLAGER 2021

LIKE

mit Simon Trzeciak
(CVJM Baden)

17. März, 19.30 - via Zoom

Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: sieg.ju@web.deBei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über smile.amazon.de einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.


amazon.cvjm-wilferdingen.de

Zum Vormerken

Friendship-Freizeit

1. - 7. August 2021 **AUSGEBUCHT**

Jugendsommerfreizeit Ostiglia

21. - 28. August 2021

Arbeitseinsätze

rund ums Plätzle

24. April

24. Juli

23. Oktober

Zeichen der Hoffnung

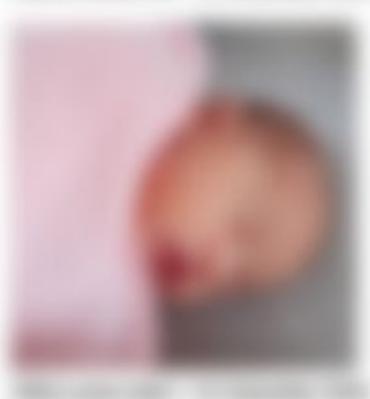
täglich um 19 Uhr

Glockenläuten
Kerze anzünden
beten

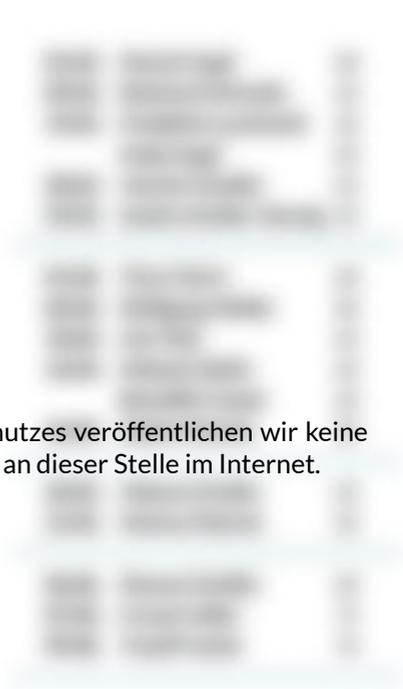
Freud und Leid



Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.



Der CVJM feiert



gebetsanliegen

Wir danken

- für das bereichernde Projekt „24xWeihnachten neu erleben“ im vergangenen Jahr und die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gemeinden.
- für die gegenseitige Unterstützung zwischen Eltern, z.B. beim Homeschooling.
- für die vielseitigen Online-Angebote durch Kirchengemeinde und CVJM.
- für die Bubenjungschar-Schatzkiste, die jede Woche neu mit kreativen Ideen gefüllt wird.
- für die diesjährige Entwicklung eines Impfstoffes gegen Corona.
- für die digitalen Möglichkeiten, im Hauskreis weiterhin verbunden zu sein.
- für das hoffnungsvolle Gebet, Läuten der Glocken und das Licht am Kirchturm um 19 Uhr in den vergangenen Wochen.
- für unseren gnädigen und barmherzigen Vater im Himmel!

Wir bitten

- dass bei vielen Menschen die Barmherzigkeit in die Herzen einzieht.
- um Weisheit für unsere Politiker/innen bei den derzeitigen schwierigen Entscheidungen.
- um das nötige Gespür bei Lehrer/innen und Erzieher/innen, damit kein Kind durch die schwierige Schul- und Kindergarten-Situation „auf der Strecke“ bleibt.
- dass sich für junge Menschen, die gerade eine Ausbildungsstelle suchen oder sich nicht mit Freunden treffen können, neue Wege auftun.
- um Zuversicht bei Alleinstehenden, die sich in dieser Zeit besonders einsam fühlen.
- dafür, dass die Görlitz-Begegnung sowie die geplanten Freizeiten in Hintersee, in Italien und die Friendship-Freizeit stattfinden können.
- um Kraft, Gesundheit und Durchhaltevermögen für die vielen Mitarbeiter in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Diakoniestationen und sozialen Einrichtungen, die täglich für ihre Pflegebedürftigen da sind, sowie für Menschen, die ihre lieben Angehörigen zu Hause pflegen.
- um helfende Hände für Menschen, die in schwierigen und bedrohlichen Situationen leben, die auf der Flucht sind oder bei denen eine medizinische Versorgung nicht gewährleistet ist.
- dass sich die christlichen und kommunalen Kreise bald wieder persönlich treffen können.

zusammengestellt vom Hubbeleskreis

Einfach vom Glauben reden

Die Zusammenfassung von unserem ersten Basislager in diesem Jahr teilen wir hier gerne. Danke an Jan Edler für seine Gedanken zum Thema „COMMENT - Einfach vom Glauben reden“ und danke an Bettina Zilly für die Gestaltung im Nachhinein! Schön, dass ca. 30 Leute via Zoom dabei waren.

27. Jan
BASISLAGER
 MIT Jan Edler

Basics
 Eph 4,11f
 ↳ Evangelisten
 Aufgabe: Predigen + weiterbilden

Eph 6,15
 ↳ bereit sein das Evangelium zu verbreiten

BETTINA ZILLY

meine Rolle

Apk 1,8 → ihr werdet Kraft empfangen + Zeugen sein



das Gespräch

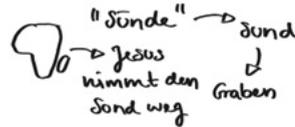
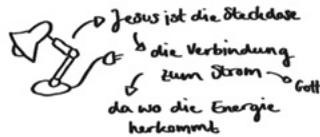
Lk 24,13-27 Jesus bei Emmaus interessiert sich ↓ stellt Fragen



die Botschaft

Röm 1,16 } das Evangelium ist das, was Menschen rettet
 1. Kor 1,18 }
 1. Kor 2,2 }

- ♥ Es gibt einen Gott, der dich liebt.
- ∴ Mensch und Gott sind von Natur aus getrennt
- + Gott will zu den Menschen und geht in den Tod. Am Kreuz können sich Gott und Mensch begegnen
- ? Er überlässt dir die Entscheidung



die Landung

Gebet! → auf Gott zugehen

Gott bescheid sagen → kurze Sätze beten

Jak 13,35
 an der zueinander wird man auch erkennen!

Allen Firmen ein großes DANKE!

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
 Dieselstraße 20
 75196 Remchingen
 Tel. 0 72 32/36 84-0
 info@reeb.de
 www.reeb.de

VITCON GmbH
 IT-Dienstleistungen
 ERP-Dienstleistungen
 IT-Beratung
 IT-Betrieb
 Hardware-Service

IT-SERVICES & CONSULTING

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer
 Draaisstraße 9, 75196 Remchingen
 Fon 07232 313 305-0
 info@vitcon.de, www.vitcon.de

MATTHIAS SCHICKLE GmbH
 Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
 Natursteinmauern
 Abbrucharbeiten
 Wegebau
 Verfüllung
 Planierarbeiten
 Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
 Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

Walch Elektrotechnik

- Alarmtechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
 75196 Remchingen
 Tel. 07232/79142
 www.elektro-walch.de
 info@elektro-walch.de

SCHOLL ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
 E-Mail: info@schollst.de
 Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Diabeteversorgung
- » Einlagen nach Maß
- » Kompressions-Versorgung
- » Podologische Behandlung/ med Fußpflege
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

WALCH FENSTERBAU GMBH & CO. KG

fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
 75196 Remchingen
 Tel. 07232 37 00 29
 Fax 07232 73 47 67
 info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr
 Dipl.-Ing. (FH)

GETRÄNKE & GESCHENKE WALCH

Inh. Oliver Walch
 Wilhelmstraße 3
 75196 Remchingen
 Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Stengel Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
 75196 Remchingen
 Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
 Mobil 01 70 18 16 09 67
 info@HolzbauStengel.de
 www.HolzbauStengel.de

HOF-LADEN Obstbau WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
 Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

Offen:
 Mo & Di geschlossen
 Mi 9-13 & 15-18h
 Do 15-18h
 Fr 9-18h
 Sa 9-16h

Warum wir Umarmungen so vermissen

In einem meiner Fachbücher steht: „Von Geburt an ist Liebe nicht nur ein emotionales Bedürfnis, sondern eine biologische Notwendigkeit. Ohne diese und dem damit einhergehenden Knuddeln und In-den-Arm-Nehmen, wird ein Kleinkind buchstäblich dahinsiechen und sterben. Der Begriff dafür heißt ‚Marasmus‘, kommt aus dem Griechischen und bedeutet ‚Verwelken‘. Im 19. Jahrhundert war dieser Marasmus verantwortlich für den Tod der Hälfte aller Neugeborenen und Säuglinge. Noch bis in die frühen Jahre des 20. Jahrhunderts starben nahezu 100% aller Kinder in Waisenhäusern daran. Sie starben ganz einfach und brutal an einem Mangel an Umarmungen.“

Dieses Bedürfnis und die Notwendigkeit für Körperkontakt bleiben auch im Erwachsenenalter bestehen. Ein Institut in den USA, das sich mit diesem Thema beschäftigt, hat herausgefunden, dass Berührung die Produktion von roten Blutkörperchen anregt. Rote Blutkörperchen transportieren Sauerstoff. Und ohne Sauerstoff können unsere Körperzellen nicht überleben. Die empfindlichsten sind unsere Gehirnzellen.

Durch die Coronapandemie sind wir angehalten, Abstand zu halten, uns nicht zu umarmen und uns nicht die Hände zu reichen. Was macht das mit uns? Oder was hat es bisher schon mit uns gemacht? Vor allem mit Singles, die allein wohnen? Mit unseren Großeltern und Urgroßeltern? Wir wissen, dass psychische Probleme stark zugenommen haben, auch unter Jugendlichen. Aber sind wir uns auch der körperlichen Auswirkungen bewusst und dass uns das Nichtberühren körperlich krank machen kann?

Jemand beschrieb, wie man sich mit Maske und ohne einander „anzuatmen“ umarmen kann. Ich bin kein Virologe und kann nicht beurteilen, ob das möglich ist und sich dadurch die Übertragung des Coronavirus vermeiden lässt. Ich möchte das an dieser Stelle auch nicht propagieren! Fest steht, dass es unnatürlich und ungesund ist, nur auf Abstand miteinander umzugehen. Wir alle brauchen Umarmungen, Händeschütteln, Berührung für unser psychisches UND physisches Wohlbefinden und Überleben.

In diesem Sinne schicke ich jetzt erst mal eine virtuelle feste Umarmung für jeden von Euch. Auf niederländisch heißt Umarmung übrigens „Knuffel“ (das „u“ wird ein bisschen wie ein „ü“ ausgesprochen, niederländisch halt....) und ich finde das so ein schönes und passendes Wort. Ich hoffe und bete sehr, dass wir bald wieder echte „Knuffels“ verteilen können.

Eure Doris Kammies

Unsere Missionare im Sommer 2019: Frederick und Doris Kammies mit Nasti Hočevár.



Teenkreis in Zeiten von Corona

Der Name unseres Teenkreis passt eigentlich perfekt zur aktuellen Zeit. Durchgeknallt, anders und besonders. Anders und besonders sind die Zeiten auf jeden Fall, doch das hält uns nicht davon ab, durchgeknallt zu sein.

Aktuell treffen wir uns jeden Freitag um 18.30 Uhr (außer in den Ferien) über Zoom, um gemeinsam einen großartigen Abend mit Andacht und spaßigen Spielen zu verbringen.

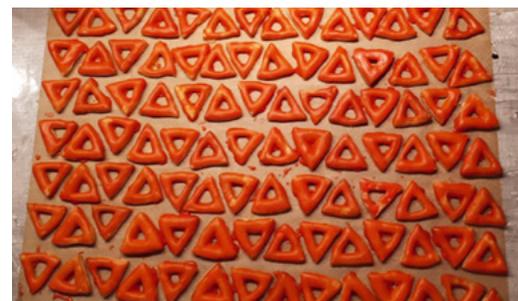
Nur weil man sich nicht live treffen kann, heißt das nicht ‚dass man keinen Spaß haben kann. Zum Beispiel gab es statt toller Weihnachtsfeier mit anschließender Aftershowparty dieses Jahr ein Weihnachtsüberraschungspaket nach Hause geliefert. In der Tüte waren unter anderem selbstgebackene CVJM-Dreiecke, Tee, Mandarinen, Luftschlangen, Orangensaft, ..., diese haben wir den Teens vor die Haustür gestellt. Als dann am Abend DAB-Zeit war, haben wir gemeinsam gegessen, Tee und Saft getrunken und viel Spaß bei verschiedenen Spielen gehabt. Spiele sind zwar live besser, aber auch online haben wir inzwischen klassische Spiele. Sei es „Wer bin ich“, Gegenstände holen, ein Quiz oder Skribbl (Montagsmaler). Doch auch eine Corona konforme Fotoralley wurde gemacht. Wir haben den Teens 15 Aufgaben gegeben, die sie fotografieren sollten und uns dann die Bilder schicken,

damit wir auswerten können, wer gewonnen hat. Aufgaben waren unter anderem: die schönsten Socken im Schrank, die geilste Karre in Wilferdingen, Hausnummer 22, einfach ein Lächeln oder ein Video als Werbung zur Lieblingsmahlzeit.

Normalerweise sind es ca. zehn Teilnehmer und wir hoffen, dass es wieder mehr werden. Inzwischen dürfen nun auch die neuen Konfis in den Teenkreis kommen. Thematisch haben wir uns die letzten Wochen mit Vorbildern beschäftigt. Unter anderem ging es um Jürgen Klopp, David Alaba, die Obro's, Maria Magdalena und Josef. Warum könnten diese Leute Vorbilder sein und wer sind sie überhaupt? Wichtig ist, dass auch wir ein Vorbild werden können oder sind. Doch auch Themen wie Gebet, Waffenrüstung oder die Schöpfung beschäftigen uns.

Wir freuen uns jeden Freitag, dass wieder DAB ist, und geben uns Mühe auch in diesen Zeiten etwas Abwechslung für die Teens zu gestalten. Dennoch freuen wir uns, wenn wir uns wieder live sehen können und auch mal wieder eine legendäre Aftershowparty sowie eine richtige Konfi-Welcome-Party machen können.

Bis dahin, bleibt gesund.
Eure Mitarbeiter Max, Justine und Flo





Oben/ Mitte links

Erster Doppelpack-Sonntag 2021

Unten links

Papiersammlung im Dezember 2020

Mitte rechts

Gute Stimmung bei der ersten „Gipfelstürmer“-Mitarberschulung via Zoom.

Unten rechts

Überraschungstüten für Ehepaare in der Marriage Week, einer internationalen Aktionswoche zur Stärkung von Ehen im Februar.

Mitarbeiterschulung Gipfelstürmer

Auf den Gipfel, fertig, los!

Am 3. Februar hat bei uns im CVJM Wilferdingen eine Mitarbeiterschulung für junge Mitarbeiter begonnen – „Gipfelstürmer“. Denn auf unserem Weg als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im CVJM wollen wir den Gipfel mit dem Gipfelkreuz nicht aus den Augen verlieren!

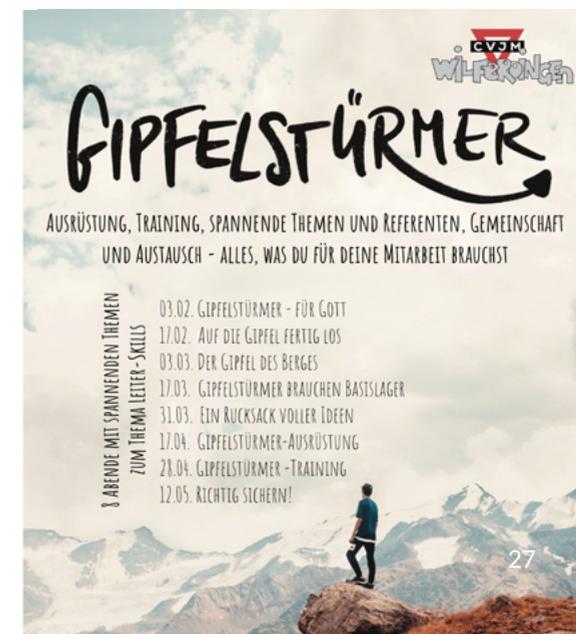
Darum ging es auch bei unserem Startabend über Zoom, den man sich unverbindlich anschauen konnte. Mitarbeiter sein im Reich Gottes, das geht nur mit dem Blick aufs Kreuz, nur gemeinsam mit Jesus! Ein bisschen näher kennenlernen konnten wir uns an diesem Abend bei einer Vorstellungsrunde und haben uns dann Gedanken darüber gemacht, was es bedeutet, Mitarbeiter zu sein – im CVJM, in der Kirchengemeinde, für Gott. Wir haben dabei in die Bibel geschaut und uns auch selbst gefragt, was uns antreibt, ein Gipfelstürmer zu sein oder zu werden. Und wir haben überlegt, was so einen Mitarbeiter denn ausmachen sollte. Dabei ging es um die Verbindung zu Jesus, um Begeisterung und Authentizität, Ehrlichkeit und Loyalität, aber auch um Verantwortung und das „Vorbild-Sein“.

Insgesamt waren neben uns 5 Mitarbeitern 18 junge Menschen dabei, die sich jetzt für die weiteren 7 Abende anmelden können. Wir haben uns für diese Abende zu ganz unterschiedlichen Themen rund um die Mitarbeit Gedanken gemacht und auch Referenten eingeladen. Die nächsten 3 Termine werden auf jeden Fall noch per Zoom stattfinden. Am 17. Februar kommt Hendrik Schneider (CVJM Baden) zum Thema Spiele und Spielepädagogik, am 3. März besucht

uns Damaris Dietelbach (CVJM Baden), um mit uns über den Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen, die uns besonders herausfordern. Und am 17. März besuchen wir gemeinsam mit vielen anderen Mitarbeitern das Basislager, bei dem Simon Trzeciak (Lebenshaus) zu Gast sein wird. Denn Gipfelstürmer brauchen Basislager – Mitarbeiter brauchen Gemeinschaft! Im April wollen wir auch einen ganzen Tag miteinander verbringen und uns intensiv dem Thema Bibelarbeiten, Andachten und Methoden widmen.

Für die Mitarbeiterschulung ist uns wichtig, dass die Mitarbeiter die Gelegenheit zum Austausch haben, Ideen einbringen können und Gemeinschaft erleben, während sie wichtige Impulse für ihre Mitarbeit bekommen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Lisa Schäfer



Görlitz - Auch mit Abstand wunderschön

Fast täglich fahre ich auf meinem Weg zum Lebenshof dran vorbei: Plakate, welche auf die im Moment geltenden Corona-Regeln hinweisen und dabei einen Bezug zur Stadt Görlitz herstellen. Sicher eine originellere Idee als die allseits bekannten Piktogramme zu verwenden. Doch wissen auch unsere polnischen Mitbürger diese Botschaften einzuordnen? Manchmal geht es uns als Christen genauso: Wir haben eine richtig gute Idee, wie wir unseren Mitmenschen von dem, was unseren Glauben ausmacht, erzählen können, und dann kommt die Botschaft einfach nicht an, weil es eben nicht die Sprache ist, in der die Leute zu Hause sind. Dann gilt es, nach neuen Wegen zu suchen, damit die Informationen nicht auf der Strecke bleiben.

Nach neuen Wegen suchen - davon waren die letzten Monate geprägt, wenn ich an das Tagesgeschäft beim esta denke. Einige Sachen konnten aus dem Frühjahr übernommen werden und mussten eigentlich nur fortgeführt werden. Wie z. B. unser „Corona-kidstreff“. Doch irgendwann Ende Januar zeichnete sich ab, dass dieses Format auf YouTube nicht mehr so richtig funktioniert. Und wenn man sich vorstellt, dass die Kids bereits den gesamten Vormittag vor dem Rechner mit Homeschooling verbracht haben, kann man verstehen, dass sie am Nachmittag nicht

übermäßig Lust auf weitere Videoeinheiten haben. Und so kam die Idee, passend zu den Josef-Geschichten eine Schatzsuche zu entwickeln, die im Freien stattfinden kann. Wenn dann die Kinder noch zeitversetzt an den Start gehen, lassen sich die Corona-Regeln spielend einhalten. Vergangenen Freitag gab es, pünktlich zum vorgezogenen Ferienauftakt, das erste Jungscharlieder-Wunschkonzert. Also Livestream mit Live Chat und wie der Name schon sagt: Wunschliedern.

Auf wackeligen Beinen stand auch unsere Allianzgebetswoche. Im Herbst noch als Präsenzveranstaltung geplant, wurde nach jeder neuen Runde Corona-Schutzverordnungen angepasst, gestrichen und optimiert. Am Ende blieb nicht mehr viel von dem einstmaligen üppigen Programm übrig. Vielmehr waren nun die einzelnen Personen gefordert, sich entweder telefonisch zum Gebet zu treffen oder die Angebote auf der Homepage der DEA zu nutzen. Stattgefunden hat jedenfalls der „Kickstarter“ Jugendgottesdienst am Allianzgebetswochenfreitagabend. Und zwar als Hybrid: Livestream und Veranstaltung im großen Saal der „Wartburg“ unter Einhaltung der Hygienebestimmungen. Hier haben wir uns über mehr als 70 digitale und analoge Gäste freuen können.

Spannend war auch Weihnachten: Unsere Weihnachtsaktion (wir besuchen seit fast 60 Jahren Menschen, die in der Heiligen Nacht arbeiten müssen) begann immer um 21 Uhr. In diesem Jahr wäre das jedoch zu spät gewesen, da ab 22 Uhr die Ausgangssperre galt. Also wurde das Ganze auf den Vormittag verlegt. Kleine Aufmerksamkeiten wurden z.B. beim Pförtner abgegeben und dann in der Nachtschicht verteilt. Und tatsächlich wur-

den in diesem Jahr die Leute vom Rettungsdienst angetroffen. Die waren in den vergangenen Jahren abends immer zu Einsätzen unterwegs. Also ganz anders als erwartet war mehr möglich als gedacht.

Auch der Lebenshof war von den Einschränkungen betroffen. Noch bis Anfang November schien die Durchführung des Christkindelmarktes nicht unrealistisch. Unser Verkaufsstand war für alle Beteiligten immer ein Höhepunkt, weil es eine nette Abwechslung im Alltag war. Als dann die Absage kam, haben wir uns damit getröstet, dass wir ja unsere Weihnachtsprodukte im Laden am Obermarkt anbieten können. Aber dann durften ab Mitte Dezember nur noch systemrelevante Geschäfte öffnen. Trotz Zeitungsartikel und Bestell-/Versandangebot hat ein Großteil des Weihnachtsgeschäftes nicht stattgefunden. Und dann traf uns der harte Lockdown: Keine Jugendlichen mehr auf dem Lebenshof, bestenfalls Einzelkontakte und Gespräche am Telefon. Seit Mitte Januar dürfen unsere Jugendlichen, die im Sommer ihren Hauptschulabschluss machen, auf den Lebenshof kommen und sich im Un-



terricht auf die Prüfungen vorbereiten. Wir hoffen, dass ab 15. März der normale Produktionsschulbetrieb wieder anlaufen kann. Ebenso können wir vielleicht ab Mitte März unseren Lebenshofladen am Obermarkt wieder für den Verkauf öffnen. Es bleibt weiter spannend.

„Görlitz - Auch mit Abstand wunderschön“, so die eingangs zitierte Textzeile. Ich finde, wenn man Görlitz aus nächster Nähe erleben kann, ist das viel interessanter. Deshalb ist vom 8. April bis 11. April die nächste Begegnung bei uns in Görlitz geplant. Ihr erinnert euch, das ist der verschobene Herbst-Termin aus 2020. Also ganz herzliche Einladung dazu! Wir hoffen, dass Corona uns diesmal keinen Strich durch die Rechnung macht. Kommt und erlebt Görlitz in Nahaufnahme!

Micha Seifert



Aktuelle Plakat-Kampagne der Stadt Görlitz.

Tipps aus der Bücherei

Liebe Büchereinutzer, dieses Mal empfehle ich Euch zwei neue Bücher meiner Lieblingsboygroup:

Keine Panik, ehrliche Spiegel altern nicht
Autobiographie von ARNO Backhaus

Jede Falte hart erlacht
Humorgesichten für die besten Jahre von ANDREAS Malessa

Und für Euch Kinder haben wir eine spannende Serie auf DVD:
Timm Thaler, der Junge, der sein Lachen verkauft
von James Krüss und Justus Pfaue

Hoffentlich sehen wir uns bald wieder in unserer Gemeindebücherei. Gerne begrüßen wir auch neue Leute.



Öffnungszeiten:

Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13)
Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.
Während der Schulferien geschlossen.
Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler,
Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36

Weihnachtszeit 2020 in Bildern

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die sich in dieser so anderen Advents- und Weihnachtszeit eingebracht haben.



Adventsfenster



Weihnachtsgarten Arche Kunterbunt



Online Gottesdienste



Nikolaus-Stiefel-Rallye





Jungchar

Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse
Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

Mittlere Mädchenjungchar | 4./5. Klasse
Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.
Ort: GZ
Zeit: Mi, 17.30-19.00
Leitung: Katharina Groß, Tel: 36 46 346
Mary Oettinger

Große Mädchenjungchar | 6.-8. Klasse
„footprints – Spuren hinterlassen“
Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse
Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
Ort: GZ/PL
Zeit: Do, 17.30-19.00
Leitung: Elias Bauer, Tel. 36 44 24

Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse
Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
Ort: PL/GZ
Zeit: Mi 18.30-20.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165
Hannes Zilly, Tel. 0157 50 45 75 18



Gebet

Abendgebet
Ort: CK
Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163,
Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück
Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Karl-Heinz Stengel, Tel. 73 44 21

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“
Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
Ort: nach Absprache,
Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter,
Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend
Ort: CK
Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Jungenschaft – nur was für Männer!
Spaß und Action, aber auch Zeit für Gott – bei Wind und Wetter und jeder Jahreszeit auf dem Plätzle:
Ort: PL
Zeit: Di, 19.00-21.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165

DAB
Teenkreis ab 14
DAB – durchgeknallt, anders, besonders
Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30
Kontakt: Max Zilly, Tel. 01522 8059022

sowieso
Jugendkreis 16plus
Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
Ort: PL
Zeit: So, 18.30
Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082
Ali Kröner

Bitte in der derzeitigen Lage beachten: Aktuelle Informationen zu den Gruppen & Kreisen können bei den genannten Kontaktpersonen erfragt werden.



Erwachsene

Frauenkreis „Auftakt“
Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!
Ort: GZ
Zeit: Di, 14-tägig, i.W.m. Flohziirkus, 09.30
Leitung: Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678

Frauentreff
Zeit: monatlich, Mo, 19.30
Kontakt: Barbara von Gündell-Krohne,
Tel. 73 46 54

Aufwind für Frauen
Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
Ort/Zeit: GZ ; Do, 14-tägig, 09.00-11.00
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171

Schokoladenzeit
offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff
Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170,
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Bibel- & Hauskreise

CVJM-Bibelkreis
Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527,
Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel
über Glaubens- & Lebensfragen
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Hauskreise für Erwachsene
Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
Regine Fassler, Tel. 71931
Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070
Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,
Tel. 31 92 658
Sabine Zitt, 31 46 88
Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678
Zeit: Do, 20.00
Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Hauskreise für junge Leute
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Simone & Marc Schmidt,
Tel. 73 49 62
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: So, 19.00
Kontakt: Tanja & Patrick Erb,
Tel. 0175 62 55 490

Bibel.Lifestream
gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus
Ort: Familie Bauer, Niemandsberg 39
Zeit: Di, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



Musik

Kirchenchor
Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor
Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00
Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302
Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“
Ort/Zeit: GZ/ Do, 15.15
Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345,
Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Sport

Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse
Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
Ort: Schulsporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,
Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball
Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
Zeit: Sa – nach Absprache
Mo – nach Absprache, 20.15
Leitung: Tanja Erb, Tel. 0175 62 55 490

Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.
Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
Ort: Oktober-April: Schulsporthalle
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
Leitung: Steffen Müller, Tel. 30 80 951,
Felix Zilly, Tel. 32 25 006,
Sebastian Walch, Tel. 79 113

Frauensport
Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport
Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658
Karl-Heinz Ruf

MoKick
Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.

Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia
Wilferdingen; Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel: 36 46 346



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre
Ort/Zeit: GZ; Do, 14-tägig, 09.30
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
Nicole Erndwein

Flohziirkus 0-3 Jahre
Ort: GZ
Zeit: Di, 14-tägig i. W. mit „Auftakt“, 09.30
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
Nicole Erndwein

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Sonderkonto Diakonenstelle

IBAN: DE35 6669 2300 0001 0450 24

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Birgit Müller, Regine Fassler
Brunnhilde Zachmann, Simone Schaller

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Gabi Reiling, Tel. 36 93-12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,
Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10
Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Sebastian Rapp
Schriftführerin Bettina Zilly
Beisitzer/innen Tanja Erb
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
MK-Vertreter/innen Hanna Gaßner
Simone Schaller
Simon Dennig

CVJM Plätze-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde
Wilferdingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de

V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen

Redaktion Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann, Lisa Schäfer, Julika Schickel
Ulla Höfker

Lektorat Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Bettina Zilly, Nicole Erndwein u.a.

Fotos Tanja Erb

Titelseite Tanja Erb
Rückseite Julika Schickel
Gestaltung www.gemeindebriefdruckerei.de
Druck Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen
1000 Exemplare
vierteljährlich

Auflage Redaktionsschluss Nr.74: 5. Mai 2021
Erscheinung

JUGEND SOMMERFREIZEIT



Unsere Sommerfreizeit für Jugendliche wurde vorverlegt und findet nun vom 21. - 28. August statt.

Haltet euch den Termin frei, wenn ihr dabei sein wollt! In den nächsten Wochen folgt dann auch die Ausschreibung unter

www.cvjm-wilferdingen.de



22. bis 29. Mai 2021

CVJM und Gemeindefreizeit am Hintersee

Der CVJM und die Kirchengemeinde Wilferdingen laden Alleinstehende, Ehepaare, Familien mit Kindern, Teens und Jugendliche zu dieser Urlaubswoche ins CVJM-Aktivzentrum Hintersee im Berchtesgadener Land ein. Aktuell gehen wir davon aus, dass die Freizeit stattfinden kann. Es gibt bereits rund 100 Anmeldungen. Das Haus verfügt über ein Hygienekonzept und auch wir sind aktuell in Planungen, die Schnelltests im Vorfeld und auf der Freizeit beinhalten. Da wieder das ganze Haus für unsere Gruppe reserviert ist, gibt es noch freie Plätze. Über Änderungen informieren wir frühstmöglich.

Anmeldeformular unter
www.cvjm-wilferdingen.de

Weitere Infos
bei Monika Gaßner (Tel. 809077)
und Wilma & Karl-Heinz Stengel (Tel. 734421)

ICH WILL NICHT MUTLOS WERDEN.
DENN DER HERR IST AN MEINER SEITE.

PSALM 16,8

